

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 21

**Illustration:** Wir stellen vor: Familie Pflüml!  
**Autor:** Giovannetti, Pericle Luigi

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



GIOVANNETTI

## Wir stellen vor: Familie Pflüml!

Das erste Bild einer Reihe

### Das wahre Land des Fortschrittes

Der französisch-sprechende Hotelboy Jacques aus dem Waldorf-Astoria in New York berichtet, er sei von Präsident Vincent Auriol bei dessen Staatsbesuch in den U.S.A. geneckt worden. Der Präsident und seine Gattin waren ganz kurze Zeit im Hotel, als sich Monsieur Auriol den sprachkundigen Boy kom-

men ließ und fragte: «Sag mir, Garçon, wann wird hier das Licht abgeschaltet?»

«Aber, Monsieur le Président, bei uns wird das Licht überhaupt nicht abgestellt!»

«Wirklich? Und wann wird der Fahrstuhl abgestellt?»

«Aber, Sir, die Fahrstühle sind Tag und Nacht in Betrieb.»

«Was Du nicht sagst! Eh bien, und

wie lange kann man heißes Wasser bekommen?»

«Sir, bei uns gibt es Tag und Nacht warmes Wasser!»

Daraufhin habe der Präsident ungläubig den Kopf geschüttelt und traurig festgestellt: «Ihr Amerikaner seid wirklich rückständiger, als ich annahm. Erst heute, 1951, seid Ihr an dem Punkte angekommen, wo wir schon 1938 waren.»

ONA

Zwei Bände köstlichen Humors: „Gesammelte Zeichnungen“ und „Aus meiner Menagerie“ von Giovannetti

Die Bilder Giovannettis genießen wir lachend und staunend, freuen uns an dem wahrhaft meisterlichen Strich, an der künstlerischen Darstellung der übermütig durcheinander purzelnden Einfälle und an der Ausdrucksart und Klarheit dieser reinen Bildsprache. Hinter diesen Zeichnungen lebt ein unbissiger, ressentimentsloser Humor. Preis der beiden Giovannetti-Bände: Fr. 15.— und Fr. 10.—. Erschienen im Nebelpalter-Verlag Rorschach